

# Das Schuljahr 2017/18 von A – Z

## Abkürzungen im Schulwesen

<b>AVM</b>	Amt für Volks- und Mittelschulen (in Sarnen)		
<b>BAL</b>	Beruflicher Auftrag der Lehrpersonen		
<b>BKD</b>	Bildungs- und Kulturdepartement (in Sarnen)		
<b>BPZ</b>	Bildungsplanung Zentralschweiz (in Luzern)		
<b>GR</b>	Gemeinderat		
<b>IF / ISF</b>	Integrative Förderung / Integrative Schulungsform		
<b>IS</b>	Integriertes Sonderschulkind		
<b>ILZ</b>	Individuelles Lernziel		
<b>LWB</b>	Lehrer/innen-Weiterbildung		
<b>LVO</b>	Lehrer/innenverein Obwalden		
<b>SK</b>	Schulkonferenz (alle Lehrpersonen einer Gemeinde)		
<b>SCHILW</b>	Schulinterne Lehrer/innen-Weiterbildung		
<b>SHP</b>	Schulischer Heilpädagoge / Schulische Heilpädagogin		
<b>StL</b>	Stufenleiter/in		
<b>SL</b>	Schulleitung		
<b>SPD</b>	Schulpsychologischer Dienst		
<b>SR</b>	Schulrat		
<b>SSA</b>	Schulsozialarbeit		
<b>VSL OW</b>	Verband Schulleiter/innen Obwalden		
<b>SuS</b>	Schülerinnen und Schüler		
<b>KG/WKG</b>	Kindergarten/Waldkindergarten		
<b>VS</b>	Volksschule (Primar- und Orientierungsstufe)		
<b>SS</b>	Sonderschule (kantonal in Sachseln)		
<b>PS</b>	Primarschule	<b>OS</b>	Orientierungsschule
<b>US;</b>	Unterstufe	<b>IOS;</b>	Integrierte Orientierungsschule
<b>MS I;</b>	Mittelstufe 1 (3./4. Klassen)	<b>BS</b>	<b>Berufsschule</b> (kantonal in Sarnen)
<b>MS II;</b>	Mittelstufe 2 (5./6. Klassen)		<b>Brückenangebote</b> (kantonal in Sarnen oder Stans)
<b>BG</b>	Bildnerisches Gestalten	<b>Modul</b>	Wahlangebote (IOS)
<b>BS</b>	Bewegung und Sport	<b>Mu</b>	Musik
<b>D</b>	Deutsch	<b>NMG</b>	Natur, Mensch, Gesellschaft
<b>DaZ</b>	Deutsch als Zweitsprache	<b>NT</b>	Natur und Technik
<b>E</b>	Englisch	<b>Rel</b>	Religionslehre konfessionell
<b>F</b>	Französisch	<b>RGZ</b>	Räume, Zeiten, Gesellschaften
<b>LA</b>	Lernatelier	<b>TTG</b>	Textiles und techn. Gestalten
<b>LK</b>	Lebenskunde	<b>Ts</b>	Tastaturschreiben
<b>M</b>	Mathematik	<b>W</b>	Wahlfächer (für IOS)
<b>MGS</b>	Musikgrundschule	<b>WAH</b>	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
<b>MI</b>	Medien & Informatik		

## Absenzen von Kindern

### a) Unvorhersehbare Absenzen:

Bitte melden Sie diese direkt oder durch ein anderes Kind so bald als möglich der betreffenden Lehrperson, damit diese nicht unnötig nachfragen muss.

### b) Voraussehbare Absenzen:

Auf begründetes Gesuch der Erziehungsberechtigten können Schülerinnen und Schüler vom Unterricht ganz oder teilweise dispensiert werden.

Für Dispensationen vom Unterricht sind zuständig:

- a. für einen Tag die Klassenlehrperson
- b. bis zu zwei Wochen die Schulleitung
- c. für längere, sowie generelle Dispensationen von einzelnen Fächern der Schulrat.

Wir bitten Sie, sich im Falle eines Dispensationsgesuches frühzeitig schriftlich, telefonisch oder persönlich an die Klassenlehrperson zu wenden. Alle Dispensationsgesuche ab einer Dauer von zwei Tagen sind schriftlich und begründet an die Schulleitung zu richten.

## Absenzen von Lehrpersonen / Götti-Lehrer-System

Gemäss der Bildungsverordnung ist bei Abwesenheiten der Lehrpersonen die Betreuung der Schülerinnen und Schüler sicherzustellen.

Wir haben zu diesem Zweck an der **Primarschule** ein **Götti-Lehrer-System** eingerichtet. Jedes Primarschulkind ist einer zweiten Lehrperson zugeteilt. Wenn die eigene Lehrperson krank ist oder einen Hospitationsbesuch macht, wird das Kind in der Klasse seiner "**Gotte**" oder seinem "**Götti**" betreut. Es hat zu diesem Zweck eine Göttimappe mit Aufgaben, die seine Klassenlehrerin oder sein Klassenlehrer zusammengestellt hat.

An der **Orientierungsschule** ist das System ein wenig anders aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler der IOS arbeiten bei Abwesenheit ihrer Lehrperson (unter Aufsicht) im Lernatelier an ihrem normalen Arbeitsplan.

### Grundsätzliches zum Götti-Lehrer-System:

- Bei Krankheit einer Lehrperson (auch bei Fachlehrpersonen), oder auch stundenweise (bei Arzt- oder Feedbackbesuch) betreuen wir die SchülerInnen immer ab dem ersten Tag.
- Bei längerer Krankheit der Lehrperson werden Sie von der Schulleitung schriftlich informiert, wie wir uns weiter organisieren. ( Aushilfe, Schulausfall etc. )
- Planbare Schuleinstellungen werden Ihnen rechtzeitig gemeldet.

## Begabungs- und Begabtenförderung

An unserer Schule führen wir für **begabte Primarschülerinnen und -schüler** das Angebot **Atelier**.

Im Atelier wird ab der 2. Klasse, während einer Doppelstunde pro Woche, an Lehrplanfernen, anspruchsvollen Inhalten gearbeitet. Im Atelier können leistungsstarke Kinder mit Kindern aus andern Klassen forschen, knobeln, philosophieren, Geschichten entwickeln etc.

Das Atelier findet **während der normalen Unterrichtszeit** statt. Ein Teil des verpassten Schulstoffes muss vom Kind nach Absprache mit der Klassenlehrperson nachgearbeitet werden (z.B. im Studium), jedoch in der Regel nicht als Hausaufgaben.

Pro Klasse können etwa drei Schülerinnen und Schüler von diesem Angebot profitieren. Über eine gewisse Zeit hinweg wird schwerpunktmässig an einem Thema gearbeitet. Vor jedem neuen Themenblock werden die Kinder neu ausgewählt. Die Auswahl treffen die Lehrpersonen.

Neben der klassenexternen Begabungsförderung der Ateliers ist es uns wichtig, starke Schülerinnen und Schüler auch weiterhin im Klassenzimmer zu fördern und zu fordern. Solche Angebote sind z.B. die Freiarbeiten oder das Compacting (verkürzte Arbeitspläne mit Zusatzangebot).

Atelierleitung 2. Klassen:	Judith Dubacher, Primarlehrerin
Atelierleitung 3. Klassen:	Veronika Stadler, Primarlehrerin
Atelierleitung 4. - 6. Klassen:	Priska Anderhalden, Schulische Heilpädagogin

## Besuchstage

Wir wollen der Elternschaft und weiteren an der Schule interessierten Personen regelmässig Gelegenheit bieten, den Schulalltag der Kinder zu besuchen. Im kommenden Schuljahr wird an folgenden Tagen zum Schulbesuch eingeladen:

Donnerstag,	21. September 2017
Montag,	20. November 2017
Dienstag,	30. Januar 2018
Freitag,	25. Mai 2018

Die Klassen sind Ihnen dankbar, wenn Sie bereits zu Beginn der Lektion im Schulzimmer anwesend sind, damit Sie die Lektion von Anfang an verfolgen können und der Unterricht nicht zu stark gestört wird. Bitte nehmen Sie nach Möglichkeit keine Kleinkinder mit. Danke für Ihr Interesse und Ihr Verständnis!

Natürlich sind Besuche von Eltern auch ausserhalb dieser offiziellen Besuchstage jederzeit möglich und willkommen. Sprechen Sie sich mit der Lehrperson Ihres Kindes ab.

**WIEDER IM ANGEBOT:** Die IOS bietet auch in diesem Schuljahr Schulhaus-Rundgänge an. Kommen Sie zum Info-Tisch beim Eingang vom Schulhaus 1958. Die Führungen werden von Schülerinnen und Schülern geleitet und starten jeweils zu folgenden Zeiten:  
7.30 Uhr, 10.15 Uhr, 13.30 Uhr und 15.25 Uhr

## Bibliothek

**Dienstag 22. August: 1. Öffnungszeit nach den Sommerferien**

**Dienstag 29. August: 1. Mahntermin im neuen Schuljahr**

Grundsätzlich dürfen Schülerinnen und Schüler von Alpnach nur etwas ausleihen, wenn sie die Ausleihkarte dabei haben. Drei Mal pro Kalenderjahr machen wir aber als „Joker“ eine Ausnahme. Weitere Details zur Nutzung der Bibliothek finden Sie unter:

[www.bibliothekalpnach.ch](http://www.bibliothekalpnach.ch)

Im Bibliothekskatalog stöbern oder sein eigenes Bibliothekskonto verwalten?

Das ist nun online möglich auf: [www.winmedio.net/alpnach](http://www.winmedio.net/alpnach)

Aktuelles, Interessantes und Witziges aus dem Bibliotheksalltag dokumentieren wir auf unserer Facebookseite: [www.facebook.com/BibliothekAlpnach](https://www.facebook.com/BibliothekAlpnach)

Telefon: 041 672 73 90

Mail: [bibliothek.alpnach@bluewin.ch](mailto:bibliothek.alpnach@bluewin.ch)

Öffnungszeiten	
Montag	geschlossen
Dienstag	15.00 – 19.00
Mittwoch	15.00 – 17.00
Donnerstag	15.00 – 19.00
Freitag	15.00 – 17.00
Samstag	09.30 – 11.30

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Ausleihpult!

## Blockzeiten

Die Blockzeiten umfassen gemäss Art. 3 der Volksschulverordnung den Zeitrahmen von vier Lektionen an den fünf Vormittagen einer Schulwoche. Alpnach hat die 4-stündigen Blockzeiten an der ganzen Schule.

Im Kindergarten gilt die erste Lektion am Morgen als Empfangszeit\*.

Die Empfangslektionen gelten als Unterrichtszeit für individuelle Förderung und Betreuung. Grundsätzlich können die Kindergartenkinder im Verlauf der Empfangszeit „eintrudeln“. Die Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule kommen, werden auf Beginn der Empfangszeit abgeholt. Eltern die ihre Kinder erst auf 08.45 Uhr in den Kindergarten schicken möchten, müssen selber für den Transport besorgt sein.

## Unterrichtszeiten im Blockzeitenunterricht

Die Anfangs- und Schlusszeiten der jeweiligen Stufen sind:

	<b>vormittags</b>	<b>nachmittags</b>
Kindergarten (Kleine und Grosse)	08.45 - 11.40	13.30 - 15.05
Empfangszeit* Kindergarten Haus	08.10 – 08.45	
Empfangszeit* Waldkindergarten	08.10 – 08.30	
Primarschule	08.10 - 11.40	13.30 - 15.05
IOS	07.30 - 11.50	13.30 - 16.35
Offene Schule IOS	07.15 – 07.30	16.35 – 16.50

Über Abweichungen von diesen Unterrichtszeiten gibt der Stundenplan der jeweiligen Klasse genaue Auskunft.

## Deutschunterricht für fremdsprachige Kinder - DaZ

Den fremdsprachigen Kindern wird ein zusätzlicher Deutschunterricht angeboten. Im Kindergarten erteilt eine Fachperson Deutschunterricht in kleinen Gruppen. In der Primarschule und der Orientierungsschule erhalten neu zugezogene Kinder, die noch kein Deutsch sprechen, während zwei Jahren Intensivunterricht (max. 5 Lektionen pro Woche).

## Elternabende/Elterngespräche

Die Einladung zu Elternabenden oder Elterngesprächen erfolgt durch die verantwortliche Lehrperson.

Wir bitten Sie, an diesen Anlässen möglichst immer teilzunehmen.

## Fundsachen

Fundgegenstände aus den Sporthallen bewahrt unser Hallenwart Lukas Wallimann auf. Diese können nach Absprache bei ihm abgeholt werden (Tel. 079 632 95 02).

Alle übrigen Fundgegenstände liegen in einer Kiste vor dem Büro der Schulverwaltung zum Abholen bereit. Eltern sind sehr willkommen, da sie die Sachen ihrer Kinder meist besser kennen.

## Friedensarbeit II

Wie bereits im vergangenen Schuljahr finden in den Klassen verschiedene Friedensinputs statt. Alle Jahrgänge der Primarschule kommen in den Genuss von aufeinander aufbauenden Kursen, die von zwei Lehrpersonen und der Schulsozialarbeiterin angeleitet werden. So wollen wir einen nachhaltigen Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Friedensarbeit leisten.

## **Gottesdienste**

**Die katholischen Kinder** der 2. - 6. Klassen besuchen zusätzlich zur Eröffnungs- und Schlussfeier im Laufe des Schuljahres 8 Gottesdienste:

**2. Klasse am Freitag jeweils um 08.10 Uhr:**

15.9. / 10.11. / 19.1. / 9.3. / 25.5. / 8.6.

**3. / 4. Klassen am Freitag jeweils um 08.10 Uhr**

22.9./ 27.10. / 24.11. / 26.1. / 23.3. / 27.4. / 8.6.

**5. / 6. Klassen am Mittwoch jeweils um 07.20 Uhr:**

20.9. / 25.10. / 22.11. / 24.1. / 28.2. / 21.3. / 2.5. / 6.6.

Alle Angaben über die Schulgottesdienste sind jeweils auch dem Pfarrblatt zu entnehmen. Zu den Schulgottesdiensten sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen. Die katholischen Schülerinnen und Schüler jener Klassen, welche die Schulgottesdienste besuchen, besammeln sich beim Schulhaus. Dies gilt auch für die Kinder des Dorfbezirkes. Die Schülerinnen und Schüler legen die Schultasche im Schulhaus ab und gehen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrperson in die Kirche.

Damit die Blockzeiten gewährt sind, werden die Kinder, welche einer anderen Konfession angehören oder aus anderen Gründen nicht am Gottesdienst teilnehmen möchten, von einer Lehrperson im Schulzimmer betreut.

### **Gottesdienste an der Oberstufe**

In der IOS besuchen die katholischen Schülerinnen und Schüler die Schulgottesdienste während den Religionstagen. Der Zeitpunkt wird den SuS mit der Ausschreibung zum Religionstag mitgeteilt.

**Die reformierten Schülerinnen und Schüler der 2. - 8. Klasse**, werden dieses Jahr anlässlich des Reformationsjubiläums **am Freitag, 3. November 2017, von 14 - 15.30 Uhr in der reformierten Kirche Sarnen** ihren gemeinsamen Schulgottesdienst feiern.

## **Hausaufgaben-Betreuung**

Die Schule Alpnach bietet auch im Schuljahr 2016/17 eine Hausaufgaben-Betreuung an. Diese soll den angemeldeten Schüler/innen ermöglichen, 1-3 Mal pro Woche ihre Hausaufgaben in einer betreuten Gruppe zu lösen. Die Betreuung dauert maximal zwei Lektionen pro Nachmittag. Bitte beachten Sie, dass die Hausaufgabenbetreuung kein Nachhilfeunterricht ist.

### **Teilnehmende**

Die Hausaufgabenbetreuung steht allen Schülerinnen und Schülern der 1.-9. Klasse offen. Sie besuchen die Hausaufgabenbetreuung regelmässig, während mindestens einem Semester.

## Ort und Zeit

Die Hausaufgabenbetreuung findet im Schulhaus 1991, Zimmer 9 statt.

Sie ist am Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.25 – 17.15 Uhr geöffnet und **startet in der zweiten Schulwoche.**

In den Schulferien und an Feiertagen findet keine Hausaufgabenbetreuung statt. Auch am Donnerstag vor Karfreitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.

## Betreuung

Die Betreuung übernehmen eigens für diese Aufgabe angestellte Lehrpersonen.

Die Betreuungsperson ist gleichzeitig Kontaktperson zu den Eltern und den Lehrpersonen.

## Anmeldung/Abmeldung

Pro Semester genügt eine Anmeldung durch die Eltern mit dem Anmeldeformular (kann bei der Klassenlehrperson oder im Sekretariat bezogen werden oder als Download auf der Website: Infos -> Hausaufgabenbetreuung). Ein Eintritt in die Hausaufgabenbetreuung ist grundsätzlich jederzeit möglich.

## Verhaltensregeln

Die SuS verpflichten sich, bei der Hausaufgabenbetreuung pünktlich zu erscheinen. Ist Ihr Kind krank oder kurzfristig verhindert, bitten wir um **Abmeldung bei der Hausaufgabenbetreuerin** (s. Seite 8) oder bei der Schulverwaltung. Sollte die Betreuung durch untragbares Verhalten einer Schülerin, eines Schülers erheblich gestört werden, nimmt die Betreuungsperson Kontakt mit den Eltern auf. Falls keine Lösung gefunden wird, kann die Schülerin, der Schüler ganz von der Hausaufgabenbetreuung ausgeschlossen werden.

## Kosten

Die Tarife sind abhängig vom steuerbaren Einkommen der Eltern und werden pro Semester in Rechnung gestellt. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Hausaufgabenbetreuung wird ein Rabatt gewährt.

Steuerbares Einkommen in Franken	Tarif	Hausaufgaben-Betreuung 2 Lektionen (90 Minuten)
0 bis 40'000.-	1	CHF 5.50
40'100.- bis 60'000.-	2	CHF 7.00
60'100.- bis 80'000.-	3	CHF 8.50
80'100.- bis 100'000.-	4	CHF 10.00
Über 100'000.-	5	CHF 11.50

## Integrierte Orientierungsschule IOS

Seit dem Schuljahr 2011/12 führt Alpnach seine Oberstufe als **Integrierte Orientierungsschule IOS**. Die bisherigen Stammklassen des Niveaus A und B wurden zur integrierten Orientierungsschule zusammengeführt und die Schülerinnen und Schüler in drei bis vier **niveaugemischte Stammklassen** eingeteilt. In den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch und Französisch werden Leistungskurse in zwei Niveaus angeboten. Für die Fächer RZG und NT gelten einheitliche Niveaus. Den Schülerinnen und Schülern steht für die eigenständige Lernarbeit das Lernatelier mit einem eigenen Arbeitsplatz mit genügend Stauraum für das Schulmaterial zur Verfügung.

Die Ausführungsbestimmungen über das Beurteilen, die Promotion, einen Wechsel des Niveaufaches und das Übertrittsverfahren in der Volksschule vom 11. Januar 2005 kommen

weiterhin zum Tragen. Der Wechsel in andere Orientierungsschulen, sowie der Übertritt in weiterführende Schulen oder Berufsschulen sind somit gewährleistet.

Im **Lernatelier** übernimmt die Klassenlehrperson neue, umfangreiche Betreuungsaufgaben, sogenannte Coachingaufgaben. Jeder Coach ist die Ansprechperson für eine Stammklasse und für deren Eltern. Auch das Ausstellen der Zeugnisse gehört in den Verantwortungsbereich des Coachs.

Die traditionellen Klassenzimmer wurden zu **Inputräumen** umfunktioniert. Sie dienen als Zimmer für die verschiedenen lehrergebundenen Unterrichtssequenzen. Für die individuelle Arbeit wurden mit dem Anbau ans Schulhaus 1958 drei Lernateliers geschaffen.

Weitere Informationen auf: [www.schule-alpnach](http://www.schule-alpnach) -> Infos -> IOS

## Leitfaden bei Konflikten

Alle Lehrpersonen sind angehalten bei Vorfällen mit Schülerinnen und Schülern nach einem Leitfaden vorzugehen. Dieser ist auf der Website veröffentlicht.

## Lehrplan 21 NEU

Auf das Schuljahr 2017/2018 wird in Alpnach, wie in den anderen Gemeinden des Kantons Obwalden und den meisten Kantonen in der Schweiz, der Lehrplan 21 eingeführt. In den Medien konnte man in den letzten Jahren sehr viel darüber hören, auch über die sogenannte Kompetenzorientierung, welcher nun mehr Gewicht zukommt. Schlussendlich handelt es sich vor allem um eine Anpassung des Lehrplanes an die bereits in vielen Bereichen gelebte Realität an den Schulen. Auf der IOS sind die direkt spürbaren Änderungen grösser als im Kindergarten und auf der Primarstufe. Deshalb werden dort die Eltern mit einem separaten Schreiben über die konkreten Neuerungen genauer informiert. **Auf der Primarstufe** können die wichtigsten Änderungen im Schulalltag folgendermassen zusammengefasst werden:

- Das Fach **M+U** heisst neu **NMG** (Natur/Mensch/Gesellschaft).
- Das Fach **Sport** heisst neu **BS** (Bewegung und Sport)
- Das Fach **Ethik und Religionen** ist neu im NMG integriert.
- **Medien und Informatik** ist neu integrierter Bestandteil verschiedener Fächer.
- Ab der 5. Klasse wird neu das **Tastaturschreiben** im Deutschunterricht integriert.
- **In der 5. + 6. Klasse** gibt es folgende Veränderungen in der Stundentafel:  
1 L mehr Deutsch, 1 L mehr NMG, 1 L weniger **TGG** (bisher TG) = **1 Mehrlektion**

Wir sind davon überzeugt, dass der Wechsel zum Lehrplan 21 ohne grössere Umstellungen für die Kinder geschehen wird und danken für Ihr Verständnis für die benötigten Anpassungen.

## Mittagstisch (betreut)

Der Besuch des betreuten Mittagstischs steht allen Kindern unserer Schule offen. Es besteht die Möglichkeit, dieses Angebot das ganze Schuljahr oder nur an einzelnen Tagen zu nutzen.



Durch die Betreuung über die Mittagszeit ist der Mittagstisch auch für jüngere Kinder attraktiv. Um den vielseitigen Erwartungen und Ansprüchen gerecht zu werden, konnten wir vier Leitungs- und Betreuungspersonen mit pädagogischem und hauswirtschaftlichem Geschick anstellen. Sobald mehr als 18 Kinder am Mittagstisch essen, wird zusätzlich eine Schülerhilfe eingestellt.

**Der Mittagstisch ist in den Räumlichkeiten im Untergeschoss des Schulhauses 1958 untergebracht.**

Die Tarife sind abhängig vom steuerbaren Einkommen. Es werden zwei unterschiedliche Grundtarife erhoben. Die Kinder, die mit dem Schulbus zur Schule kommen, erhalten von der Gemeinde und vom Wohltätigkeitsverein wie bisher eine Verbilligung. Der Grundtarif für weitere Interessierte ist höher.

⇒ Alle Unterlagen zum Betreten Mittagstisch und zur Hausaufgaben-Betreuung können bei der Lehrperson und im Schulsekretariat bezogen werden oder sind unter [www.schule-alpnach.ch](http://www.schule-alpnach.ch) -> Infos -> Betreuter Mittagstisch/Betreute Hausaufgaben zum Download bereit.

Die Preise sehen wie folgt aus:

Steuerbares Einkommen in Franken	Tarif	„Schulbus-Kinder“ Rabatt Fr. 1.-			„Mittagstisch-Kinder“		
		1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind	1. Kind	2. Kind	ab 3. Kind
0 bis 40'000.-	1	7.00 Fr.	5.00 Fr.	3.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.	4.00 Fr.
40'100.- bis 60'000.-	2	8.00 Fr.	6.00 Fr.	4.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.	5.00 Fr.
60'100.- bis 80'000.-	3	9.00 Fr.	7.00 Fr.	5.00 Fr.	10.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.
80'100.- bis 100'000.-	4	10.00 Fr.	8.00 Fr.	6.00 Fr.	11.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.
über 100'000.-	5	11.00 Fr.	9.00 Fr.	7.00 Fr.	12.00 Fr.	10.00 Fr.	8.00 Fr.

Diese Tarife sind dank finanzieller Unterstützung der Gemeinde und des Wohltätigkeitsvereins möglich.

In Härtefällen (allein erziehender Elternteil, schwierige wirtschaftliche oder soziale Verhältnisse usw.) ist der Wohltätigkeitsverein bereit, sich in noch grösserem Ausmass an den Elternbeiträgen zu beteiligen.

Kinder, die den Mittagstisch besuchen, erhalten zu Beginn des neuen Schuljahres ein Anmeldeformular. Die Anmeldungen und eventuelle Neuanmeldungen während des Schuljahres sind im Schulsekretariat abzugeben. Die Schulverwalterinnen stehen Ihnen auch für die Beantwortung allfälliger Fragen zur Verfügung.

⇒ Wird der Mittagstisch (Krankheit, Exkursion, Schulreise, Klassenlager usw.) nicht besucht, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung. Telefon Mittagstisch 041 672 73 84 (bis 10.00 Uhr).

**Pauseninsel**

Die Pauseninsel ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die von der freien Pausensituation überfordert sind und eine Rückzugsmöglichkeit brauchen. Die Pauseninsel wird von einer Lehrperson oder der Sozialpädagogin betreut und findet im Mittagstischlokal statt. Die Anmeldung findet über die Klassenlehrperson statt.

## **Pausenspielverleih**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag findet im Spielmärt-Haus ein Verleih von Pausenspielsachen statt. Der Verleih wird von den 4. – 6. Klässlern organisiert. Die Schule leistet damit einen Beitrag zu vermehrter Bewegung und gemeinsamem Spiel in den Pausen und wird von der Cleven-Becker-Stiftung unterstützt.

## **Religionsunterricht**

### **Religionsunterricht an der Primarschule**

Der konfessionelle, katholische Religionsunterricht in der Primarschule ist im Stundenplan der Schule integriert. Der Unterricht von der 2. – 6. Klasse wird wöchentlich in Einzelstunden oder alle zwei Wochen als Doppelstunden erteilt. Aus dem Stundenplan der einzelnen Klassen können die Zeiten der Religionsstunden entnommen werden.

### **Ethik, Religionen und Gemeinschaft – neues Schulfach an der Oberstufe:**

Mit dem Lehrplan 21 wird Ethik, Religionen und Gemeinschaft neu auch an der Oberstufe eingeführt (integriert im Fach Lebenskunde). Damit soll an alle Schülerinnen und Schüler, egal welcher Religionszugehörigkeit, ein ethisches und religiöses Grundwissen vermittelt werden. Dieser sinnvolle Entscheid ermöglicht uns im konfessionellen Religionsunterricht den spezifisch christlichen Themen mehr Platz einzuräumen.

Das Fach Lebenskunde und das Fach konfessioneller Religionsunterricht sind deshalb keine Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Ergänzung. Wir freuen uns im konfessionellen Religionsunterricht die Kinder und Jugendlichen in den katholischen Glauben einzuführen und sie auf die Sakramente vorzubereiten.

### **Religionstage an der Oberstufe:**

Der Religionsunterricht auf der Oberstufe wird als Blockunterricht in Halb – und Ganztagen unterrichtet:

#### **1. IOS: 07.30 – 11.50 Uhr:**

Fr. 01.09. / Do. 28.09. / Mo. 06.11. / Mi. 06.12. / Di. 23.01. / Fr. 23.02. / Do. 22.03. / Mi. 09.05. / Di. 19.06.

#### **2. IOS: 07.30 – 16.45 Uhr**

Di. 19.09. / Mo. 30.10. / Do. 21.12. / Fr. 16.03. / Di. 05.06.

#### **3. IOS:**

Religionsmorgen: Do. 31.08. / Religionsnachmittag Do. 26. Okt. / Besinnungstage: 13. – 15.11. / Religionsmorgen: Mi. 30.05.

### **Religion katholisch**

Meli Thomas, Brünigstrasse 23, 6055 Alpnach Dorf	041 670 11 32
Beck Valentin, Kellerstrasse 30, 6005 Luzern	079 273 25 82
Böni Marie-Pierre, Allmendweg 3, 6055 Alpnach Dorf	041 670 11 32
Furger Anna, Kirchgasse 14, 6472 Erstfeld	041 880 03 39
Gwerder Christian, Breitenstrasse 101, 6370 Stans	041 670 11 32

Joller Ruedi, Cholrütiweg 10, 6382 Büren	079 850 10 06
Koch Felix, Schoriederstrasse 9 c, 6055 Alpnach Dorf	078 634 82 28
von Rotz-Ettlin Vreni, Gruebengasse 55, Alpnach	078 763 88 63

### **Reformierter Religionsunterricht:**

Gemäss Art. 8 der Kantonsverfassung ist der Religionsunterricht Schulfach und wird auch von der evangelisch-reformierten Kirche erteilt.

Die reformierten Schülerinnen und Schüler besuchen den Religionsunterricht wie folgt:

2. - 4. Klassen: Donnerstag, 15.25 - 16.10 Uhr

5. + 6. Klassen: Freitag, 07.15 - 08.00 Uhr

Der Unterricht findet wöchentlich, jeweils in der reformierten Kirche Alpnach statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. - 9. Klassen besuchen den Religionsunterricht in der reformierten Kirche Sarnen. Er wird modular nach Plan, an verschiedenen Wochentagen, jeweils von 18.45 - 20.00 Uhr geführt.

### **Reformierter Schulgottesdienst:**

Die reformierten Schülerinnen und Schüler der 2. - 8. Klasse, werden dieses Jahr anlässlich des Reformationsjubiläums erst am Freitag, 3. November 2017, von 14 - 15.30 Uhr in der reformierten Kirche Sarnen ihren gemeinsamen Schulgottesdienst feiern.

### **Religion reformiert:**

Ruth Kasper, Gässli 4, 6055 Alpnach	041 670 26 56
Michael Candrian, Ennetriederweg 2, 6060 Sarnen	041 660 18 03

## **Schülerhuis**

Das Schülerhuis betreut Alpnacher Kindergarten- und Schulkinder vor oder nach dem Unterricht sowie über die Mittagszeit.

Weitere Informationen: [www.sh-alpnach.ch](http://www.sh-alpnach.ch)

## **Schulbus**

### **Hinfahrt**

ab Moosmatt	07.00 Uhr und 07.30 Uhr
Verzweigung Rütiberg	07.05 Uhr und 07.50 Uhr
ab Etzweidrank	07.45 Uhr
ab Niederstad	07.05 Uhr, 07.35 Uhr und 08.15 Uhr
ab Schoried	08.15 Uhr (Spezialfahrt für Kindergarten)
	*Mittwochs 07.50 Uhr

## **Rückfahrt**

- MO, DI, MI, DO, FR  
nach Schoried

11.50 Uhr (Spezialfahrt für Kindergarten)

(für Kinder die am Nachmittag frei haben)

nach Moosmatt/Guber 12.00 Uhr

nach Niederstad/Rengg 12.00 Uhr

- MO, DI, DO, FR

nach Moosmatt/Guber 15.15 Uhr, 16.40 Uhr oder 17.00 Uhr

nach Niederstad/Rengg 15.15 Uhr, 16.40 Uhr und 17.00 Uhr (nur bei Bedarf)

Der definitive Fahrplan wird in den ersten Wochen des neuen Schuljahres erstellt. Allfällige Änderungen der Abfahrtszeiten werden den Busbenützern rechtzeitig bekannt gegeben.

Für die Kinder des freiwilligen 2-Jahres-Kindergartens werden am Morgen für die Hin- und Rückfahrt Spezialfahrten ausgeführt.

Über zusätzliche Fahrten als Folge der Blockzeiten, des Alternierens auf der Unterstufe und Wahlfächern an der IOS wird von Fall zu Fall entschieden.

Kickboards können leider nicht mitgenommen werden!

Mit den Schulbussen fahren: Thomas Hess, Gaby Peter und Marcel Durrer.

- **Wird der Schulbus (Krankheit, Klassenlager, Schulreise etc.) nicht benützt, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung beim Busfahrer oder der Busfahrerin.**

## **Schulsozialarbeit SSA**

Die Schulsozialarbeit Alpnach bietet Unterstützung für einen erfolgreichen Schulalltag. Sie ist Anlaufstelle bei sozialen Problemen in der Schule und Familie. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

### **Arbeitsweisen der Schulsozialarbeit Alpnach:**

- Einbezug von Familien, Lehrpersonen und anderen Bezugspersonen oder Fachstellen (systemischer Ansatz)
- Orientierung an Ressourcen der Kinder und Jugendlichen
- Erweiterung und Stärkung der Selbst-, Handlungs- und Sozialkompetenzen
- Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos
- Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht
- Das Angebot besteht für alle Stufen

➔ **Martina Singer hat ihr Büro im Schulhaus 1916 (Zimmer 5).**

## Schulprogramm

Im Schuljahr 2017/2018 schenken wir dem Leitsatz  
**„Unsere Schule begegnet Herausforderungen offen und engagiert“** verstärkte  
Beachtung.

Wir erreichen dies, indem wir:

- Unser Jahresmotto «Die Schule Alpnach packt an» leben
- Den neuen Lehrplan 21 umsetzen
- Unseren Berufsauftrag mit Sorgfalt und Engagement erfüllen
- Unsere Schulqualität sichern und weiterentwickeln
- Unsere Teamfähigkeit pflegen und weiterentwickeln
- Klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit weiter pflegen
- Lernende bleiben und uns stetig weiterbilden

Fokus Medienbildung:

Der kompetente und verantwortungsvolle Umgang mit Medien, Informations- und Computertechnologie ist eine neue Kulturtechnik und gehört zu einer ganzheitlichen Bildung.

«Ein Grundverständnis des Digitalen» stellt demnach eine Schlüsselkompetenz in einer medial und digital geprägten Gesellschaft dar.

Im ab August 2017 einzuführenden Lehrplan 21 kommt der informatischen Bildung ein hoher Stellenwert zu.

Aus diesem Grund setzt die Schule Alpnach den **Schwerpunkt bei der Schulentwicklung für die nächsten Jahre im Bereich «Medienbildung und Informatik»**.

Durch gezielte Massnahmen in den Bereichen Personalentwicklung, Unterrichts- und Organisationsentwicklung sowie durch einen Ausbau der ICT-Infrastruktur wollen wir die Heranwachsenden möglichst gut auf das Leben in der Gesellschaft von morgen vorzubereiten.

## Schulweg

Der Schulweg ist für die Entwicklung der Kinder sehr wichtig. Hier tauscht man sich aus, knüpft Freundschaften, macht ab und lernt, sich in der Gruppe zu behaupten und auf sich selbst aufzupassen. Kinder sollten deshalb wenn immer möglich nicht mit dem Auto zu Schule gefahren werden. Eine Empfehlung, der sich die Polizei, der TCS und die bfu anschliessen.

**Fahren Sie Ihr Kind nur im Notfall zur Schule. Auf dem Pausenareal gilt Fahrverbot.**

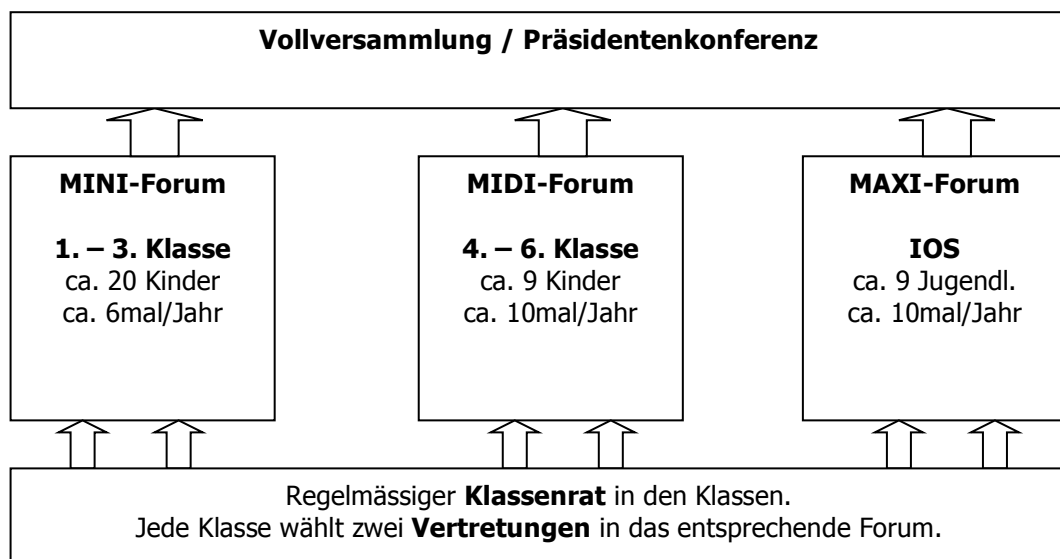
Die Lehrpersonen des Kindergartens und der ersten Klassen bitten die Elternschaft ihre Kinder nicht mit dem Kickboard in die Schule zu schicken, da sich die Kinder auf diesen Geräten meist noch sehr unsicher bewegen.

## Schülerinnen- und Schülerpartizipation: SuSAFon

Das Bildungsgesetz sieht eine dem Alter und dem Entwicklungsstand entsprechende Mitarbeit und Mitsprache der Schülerinnen und Schüler vor. In diesem Zusammenhang sollten Sie sich den Begriff **SuSAFon** gut einprägen. Er steht für die Partizipation von Schülerinnen und Schülern an unserer Schule: **S**chülerinnen **u**nd **S**chüler: **A**lpnacher **F**oren. Die Wortkreation ist auch ein bildlicher Ausdruck des Musikinstruments, dessen grosser Trichter die Meinung unserer Kinder und Jugendlichen kundtun soll.

Wie man der folgenden Grafik entnehmen kann, sind drei Foren aktiv: MINI, MIDI, MAXI sowie eine übergeordnete Vollversammlung und/oder Präsidentenkonferenz.

Die Kompetenzen sind klar definiert. So können die Foren beispielsweise Vorschläge zur Organisation des Schulalltages einbringen, bei Projekten und Anlässen mitwirken oder Anträge an die Lehrerschaft stellen. Keinen Einfluss haben die Foren bezüglich Lehrpläne, Personalentscheide und Gesetze.



Das Konzept bewährt sich: Aus jeder Klasse sind ein bis zwei Delegierte gewählt, die ihre Klasse im entsprechenden Forum vertreten. Der Kindergarten ist dabei nicht erfasst. Ziel des Kindergartens ist es vielmehr, vorbereitende Formen des Klassenrates zu kultivieren.

## Schwimmunterricht

Unsere Erst- und Zweitklässler kommen in den Genuss von Schwimmunterricht im Hallenbad Kerns. Sie werden quartalsweise einmal pro Woche von einer Schwimmlehrerin und ihrer eigenen Lehrperson unterrichtet. Im anderen Quartal haben die Kinder Turnunterricht. Der Transport ins Hallenbad erfolgt mit dem Schulbus.

## **Spielwarenborse**

Auch die 11. Spielwarenborse der Schule Alpnach wurde gut besucht und das Angebot wird weitergeföhrt. Alle Schulkinder der Schule Alpnach können ihre gebrauchten Spielsachen zum Tausch oder Kauf anbieten. Die nächste Spielwarenborse findet am 20. Juni 2018 von 10.00 – 11.30 Uhr statt. Reservieren Sie sich den Termin!

## **Velo - und Mofabenützung**

Schülerinnen und Schüler, die mindestens 1 km vom Schulhaus entfernt wohnen, sind berechtigt, mit dem Velo oder Mofa zur Schule zu fahren und das Fahrzeug im Einstellrechen bzw. Unterstand abgeschlossen zu deponieren. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit müssen die Fahrzeuge den Vorschriften entsprechend ausgerüstet sein. Die Polizei führt Kontrollen durch.

## **Versicherung**

Unsere Schülerinnen und Schüler sind seit dem Krankenkassen-Obligatorium nicht mehr durch die Schule gegen Unfall versichert. Jeder Unfall – ob in der Schule oder ausserhalb – muss demzufolge bei der privaten Versicherung angemeldet und von dieser bearbeitet werden.

## **Waldkindergarten**

Die Schule Alpnach führt im Auftrag der Einwohnergemeinde Alpnach seit August 2010 einen Ganz-Jahres-Waldkindergarten.

Der Waldkindergarten hat dieselben Zielsetzungen wie der Regelkindergarten. Die Erziehungsinhalte werden lediglich in einer anderen äusseren Form angeboten. Im Zentrum stehen die aktive und lustvolle Betätigung des Kindes, eine umfassende Förderung, sowie die Entwicklung eines liebevollen und achtsamen Verhältnisses zur Natur. Als Schutzeinrichtung und Lagerort für die Grundausrüstung dient ein Forstwagen, der über eine Kochstelle und einen Holzofen verfügt. Der Waldkindergarten hat seinen Standort im oberen Chilcherli-Wald auf Höhe Militärküche.

Eine **Waldkindergarten-Broschüre** steht auf der Website zum Download bereit.

## **Website**

Unser Webmaster Armin Wallimann hält Sie auch weiterhin auf dem Laufenden über das aktuelle Schulgeschehen.

**Die neusten Infos immer auf: [www.schule-alpnach.ch](http://www.schule-alpnach.ch)**

## Znüni

Als gesundheitsfördernde Schule legen wir Wert auf eine sinnvolle Pausen-Verpflegung. Diese ist für die Kinder wichtiger Energiespender und sollte deshalb entsprechend gewählt werden. Bewährt haben sich dabei verschiedene Brote, Früchte und Rohgemüse; bitte möglichst keine Süssigkeiten.

Auch im nächsten Schuljahr ist jeweils ein **Znünimärt** geplant, der von Schülern und Schülerinnen unter der Leitung von zwei Lehrpersonen betrieben wird.

## Zusammenfassung Jahresprogramm 2017/18

MO 21.8.17	IOS 7.-9. Schuljahr	08.00 Uhr Besammlung der IOS- SchülerInnen in ihren Lernateliers 08.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	2. – 6. Klassen	08.10 Uhr Schulbeginn aller 2. – 6. Klässler in ihren Klassenzimmern 09.15 Uhr Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche
	1. Klassen	08.30 Uhr Besammlung aller neuen Erstklässler auf dem Schulhausplatz vor dem Schulhaus 1916.
	Kindergarten	09.40 Uhr im jeweiligen Kindergarten
DO 21.09.17	Alle Stufen	1. Besuchstag
MO 20.11.17	Alle Stufen	2. Besuchstag
DO 30.11.17	1.– 7. Klassen	Schülertrinkeln und Kreativtag
DO 07.12.17	Alle Stufen	Kontingentstag (schulfrei)
FR 26.01.18	Alle Stufen	Semester-Ende
DI 30.01.18	Alle Stufen	3. Besuchstag
SA 21.04.18	Musikschule	Instrumentenparcours
14.-18.05.18	Alle Stufen	Projektwoche Zämä z'Alpnach unterwägs
FR 25.05.18	Alle Stufen	4. Besuchstag
MI 20.06.18	Alle Stufen	12. Spielwarenborse
DO 21.06.18	Alle Stufen	„Wellen-Nachmittag“ (bei Stufenwechsel)
DO 05.07.18	3. IOS	Abschlussfeier mit Eltern, Singsaal, 17 Uhr
FR 06.07.18	1.-6. Klassen	Feierliche Schulschlussfeier, 08.15 Uhr